

PRESSEMITTEILUNG

zu mehr Fotovoltaik in Norderstedt



Norderstedt, 31.01.2023

Fraktion Norderstedt
Rathausallee 62, 22846 Norderstedt
+49 40 53595507
fraktion@gruene-norderstedt.de
www.gruene-norderstedt.de

FDP und Grüne erfreut: So gibt es mehr Fotovoltaik für Norderstedt

Hoherfreut zeigten sich die Norderstedter FDP-Fraktion und die Fraktion von BÜNDNIS 90/Die GRÜNEN über das Ergebnis ihres gemeinsamen Antrags in der vergangenen Sitzung des Stadtwerkeausschusses: Auf Initiative der FDP-Fraktion wollten sie gemeinsam von den Stadtwerken prüfen lassen, auf welchen städtischen Parkplätzen die Installation von Fotovoltaik-Solardächern realisiert werden kann und welche Kosten und Erträge dabei anfallen würden. Das Ergebnis war einstimmig, alle Fraktionen stimmten diesem Ansinnen zu.

„Die überwiegende Mehrheit der Norderstedter ist sich darin einig, dass wir in Norderstedt mehr tun müssen, um die Klimaziele zu erreichen und unseren Energiebedarf dauerhaft aus erneuerbaren Energien zu produzieren“, erläutert der FDP-Ortsvorsitzende und gleichzeitig Vorsitzende des Umweltausschusses Michael Reimers diesen Antrag. „Wir können die gesetzten Klimaziele und entsprechende CO2-Einsparungen auch für Norderstedt nur erreichen, wenn wir die neuen gesetzlichen Regelungen nutzen und die Energie- und Wärmewende konsequent vor Ort umsetzen“, erläutert Arne Lunding von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN die Gründe, warum dieser Antrag von den Grünen mit unterstützt wurde.

Die beiden Fraktionen haben schon mehrere Flächen ins Auge gefasst, auf denen derartige Projekte realisiert werden könnten. So verfüge die Stadt Norderstedt über mehrere potentielle Freiflächen, freiliegende Parkplätze, wie beispielsweise den Sommerparkplatz des Arriba, die Parkplatzflächen des Stadtparkes oder der Stadtwerke bzw. des Seminarhauses an der Ulzburger Straße.

„Spätestens seit Ausbruch des Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine, der sich daraus ergebenden Energiekrise und der stark gestiegenen Gas- und Strompreise ist das Thema Fotovoltaik wieder stärker in den Fokus gekommen. Viele Bürgerinnen und Bürger installieren sich selbst Solaranlagen auf ihre Dächer, deshalb sollten doch erst recht auch die Stadtwerke ihre Bemühungen erhöhen und selbst mehr PV-Strom gewinnen“, führt der FDP-Fraktionsvorsitzende Tobias Mährlein weiter aus.

„Die Solarenergie, gleich ob Fotovoltaik oder Solarthermie, ist eine Energieform, die nach der Herstellung der Module keinerlei Schadstoffe mehr generiert“, ergänzt der Fraktionsvorsitzende von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Marc Muckelberg. „Und wenn es hier auch von anderen Fraktionen sinnvolle Anträge gibt, dann unterstützen wir die natürlich.“

Und am vergangenen Mittwoch waren sich dann alle Fraktionen einig, dass dieser Antrag für mehr saubere Energie in Norderstedt ihre Unterstützung verdient hatte.